

Prozessvollmacht in Arbeitsgerichtssachen

Die Rechtsanwälte

erhalten hiermit in der Angelegenheit

.....
(Mandant / in)

gegen

.....
wegen

.....
Prozessvollmacht.

Die Vollmacht ermächtigt zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozesshandlungen, insbesondere zur Erhebung von Klagen und Widerklagen, zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen, zur Bestellung eines Vertreters, zur Erledigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht und Anerkenntnis, zur Einlegung und Zurücknahme von Rechtsmitteln und zum Verzicht auf solche, ferner zur Empfangnahme von Geldern und Wertsachen, insbesondere des Streitgegenstandes und der vom Gegner, der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten.

Die Vollmacht erstreckt sich auch auf Nebenverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren (z. B. ZPO §§ 726-732, 766-774, 785, 805, 872 ff. u a.).

Die Vollmacht berechtigt auch zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe von einseitigen Willenserklärungen (z. B. Kündigungen).

..... den
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift Mandant / in)

Ich bestätige, ausdrücklich vor Abschluss der Vereinbarung über die Vertretung darauf hingewiesen worden zu sein, dass im Arbeitsgerichtsprozess erster Instanz auch für die obsiegende Partei kein Anspruch auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die Zuziehung eines Prozessbevollmächtigten oder eines Beistandes besteht.

Ich bin außerdem darauf hingewiesen worden, dass ich vor dem Arbeitsgericht auch selbst – ohne Rechtsanwalt - auftreten oder mich durch einen Verbandsvertreter vertreten lassen kann.

Zudem wurde ich darauf hingewiesen, dass die entstehenden Rechtsanwaltsgebühren sich nach dem Gegenstandswert richten.

..... den
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift Mandant / in)